

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 9. Feber 1981, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt heute Montag das milde niederschlagsfreie Wetter noch bestehen. Bei schwachen, abends auffrischenden Winden aus West liegt die Nullgradgrenze bei rund 2300 m Höhe.

Die starke Erwärmung wird weiterhin zur Auslösung von Lawinen, besonders von Naßschneelawinen aus Abbruchgebieten unterhalb rund 2000 m Höhe führen. In Nordtirol und am Tauernkamm Osttirols bleibt in nicht entladenen Lawenstrichen vor allem um die Mittags- und Nachmittagsstunden erhöhte Vorsicht geboten. Durch die minimale Schneelage bleiben die Tallagen im mittleren und südlichen Osttirol lawinensicher.

Die Schneebrettgefahr vorwiegend in süd- und ostgerichteten Kammlagen, in Mulden und Rinnen wird durch die milden Temperaturen in den hochgelegenen Tourengebieten durch Setzung langsam vermindert, in mittleren und tiefen Lagen aber akut verschärft. Neben der Selbstauslösung ist hier auch auf die labile Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen zu achten. Schitouren erfordern alpine Erfahrung sowie sorgfältige und vorsichtige Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Montag, 9. Februar 1981, 800 Uhr :

Neuschnee : keiner

Wind : Schneest, abends auffrischend aus West

Temperatur in 2000 m : um + 2 Grad

in 3000 m : um - 4 Grad

Wetterlage : heute sonnig, mild, abends
Wolken, in der Nacht oder morgens
Schnee und Temperaturrückgang

Lawinensituation Straße : in nicht entledenen
Bestandteilen, besonders mit
Abbruchgebieten unter rund 2000 m
bes vor allem mittags u. nachmittags Vormitt

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :
Bestandteile in hohen Lagen Bereich
in mittleren u tieferen Lagen Verschärfung
der Schneebettgefahr zu vorwiegend
süd- und ostgerichteten Kamm-Lagen
Walden u. Rinnen, sowie durch Schneemass
Schnee in Klattbänken.

Erght an: Telex 05 - 3651

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst Tirol, Lagebericht, Montag, 9. Feber 1981, 7.45 Uhr:

Schönes Wetter mit milden Temperaturen, in 2000 m um + 2 Grad in 3000 m um - 4 Grad. Schwache, abends auffrischende westliche Winde.

Durch Erwärmung verstärkt in Lagen unter rund 2000 m Abgänge von Lawinen. In Nordtirol und am Osttiroler Tauernkamm besonders mittags und nachmittags Vorsicht in nicht entladenen Lawenstrichen.

In Tourengebieten in hohen Lagen Beruhigung, in mittleren und tiefen Lagen Verschärfung der Schneebrettgefahr, vorwiegend in süd- und ostgerichteten Kammlagen, in Mulden und Rinnen sowie infolge Schwimmschnees in Schattenhängen. Schitouren nur mit alpiner Erfahrung, Vorsicht und sorgfältiger Routenwahl.